

Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 14/18

14.12.2018



Zahlreiche festlich geschmückte Weihnachtsbäume lassen die Hauptstadt in der Vorweihnachtszeit erstrahlen: Hier schmückt eine Nordmantanne den Reichstag.

Schnellere Termine beim Facharzt

Eine qualitativ gute und erreichbare medizinische Versorgung aller versicherten Patienten ist zentrale Aufgabe der gesetzlichen Krankenversicherung. Um sicherzustellen, dass diese Aufgabe besser erfüllt wird, hat der Deutsche Bundestag am 13. Dezember in erster Lesung das Gesetz für schnelle Termine und bessere Versorgung (Terminservice- und Versorgungsgesetz) diskutiert. Wartezeiten auf Arzttermine sollen verkürzt, das Sprechstundenangebot erweitert und die Vergütung vertragsärztlicher Leistungen verbessert werden. So soll etwa das Mindestsprechstundenangebot der Vertragsärzte von 20 auf 25 Stunden angehoben werden. Weiter soll sichergestellt werden, dass die Terminservicestellen der Kassenärztlichen Vereinigungen bundesweit unter der einheitlichen Telefonnummer 116 117 jeden Tag rund um die Uhr telefonisch und auch online erreichbar sind. In Akutfällen werden Patienten so stets an Arztpraxen oder Notfallambulanz vermittelt. Ebenfalls beabsichtigt ist eine verbesserte Versorgung in ländlichen und strukturschwachen Regionen.

Mehr Investitionen in Kitas

In zweiter und dritter Lesung hat der Deutsche Bundestag am 14. Dezember das Gute-Kita-Gesetz beschlossen, mit dem vor allem die Qualität frühkindlicher Bildung und Betreuung in Kindertagesstätten verbessert werden soll. Dazu gewährt der Bund den Ländern über Umsatzsteuerpunkte bis zum Jahr 2022 insgesamt 5,5 Mrd. Euro. Im Gute-Kita-Gesetz wird ein Katalog von Qualitätskriterien genannt. Darin enthalten sind etwa ein besserer Betreuungsschlüssel, die Gewinnung und Sicherung qualifizierter Erzieher oder die Ausweitung der Öffnungszeiten. Jedes Land analysiert die Lage der Kitas und entwickelt in eigener Verantwortung Handlungsfelder und Kriterien, wie die Qualität verbessert werden kann. Zudem ist vorgesehen, dass Elternbeiträge sozialverträglich gestaffelt werden. In den letzten zehn Jahren hatte der Bund bereits 11 Mrd. Euro in Kitas und ihren Betrieb investiert.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

Das turbulente Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen. Für die vielen konstruktiven Anregungen, spannenden Begegnungen und interessanten Gespräche möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken. Politisch ist auch in den letzten beiden Wochen jede Menge entschieden worden. Dazu erfahren Sie mehr in diesem Newsletter.

Mit der Wahl von Annegret Kramp-Karrenbauer konnte der CDU-Bundesparteitag personell eine gute Weichenstellung vornehmen, damit die CDU starke Volkspartei der Mitte bleibt – offen für konservative, liberale und christlich-soziale Wählerinnen und Wähler gleichermaßen. Das nutzt auch unserer Arbeit in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Sie haben Anregungen oder Fragen zur Politik in Essen oder Berlin? Nutzen Sie dazu gerne meine Bürgersprechstunden oder meine Kontaktdaten (siehe Seite 4).

Von Herzen wünsche ich Ihnen sowie Ihren Familien und Freunden alles Gute für das Jahr 2019 mit viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen auch im neuen Jahr im Gespräch zu bleiben.

Ihr

Matthias Hauer MdB

CDU



Berlin



Am 12. November hat BM Olaf Scholz den Finanzausschuss über aktuelle finanz- und steuerpolitische Themen unterrichtet, u.a. die Reform der Grundsteuer und die Bekämpfung von Steuerbetrug.

Bundeskanzlerin Merkel antwortet im Plenum

Im Rahmen einer Regierungsbefragung im Bundestag am 12. Dezember hat sich Bundeskanzlerin Angela Merkel den Fragen der Abgeordneten gestellt. Diese bezogen sich weitgehend auf Europa und internationale Beziehungen. So stand die Frage nach einem ungeordneten Austritt Großbritanniens aus der EU im Fokus der Diskussion. Trotz der Gefahr eines ungeordneten Brexits betonte die Bundeskanzlerin, dass sie Nachverhandlungen mit Großbritannien über die Austrittsvereinbarung mit der EU ablehne. Sie verdeutlichte, dass Deutschland weiterhin auf einen geordneten Austritt setze, und bestätigte, dass sich die Bundesregierung auch auf den Fall eines Austritts ohne Abkommen einstelle, um Härten für Bundesbürger und Unternehmen zu vermeiden. Weitere Fragen der Abgeordneten beschäftigten sich unter anderem mit dem Gipfeltreffen der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G20) am 30. November und 1. Dezember in Buenos Aires, über das Merkel zu Beginn der 60-minütigen Befragung im Bundestag berichtet hatte. Das Format – in dem sich die Bundeskanzlerin der direkten Diskussion im Rahmen einer Regierungsbefragung im Parlament stellt – wurde in dieser Wahlperiode neu eingeführt.



Die Abgeordneten Matthias Hauer und Dr. Matthias Heider (r.) mit Dr. Michael P. Kuck, Vorstandsvorsitzender der NOWEDA Essen

NOWEDA Essen in Berlin

Gemeinsam mit Matthias Hauer MdB hat Dr. Michael P. Kuck, Vorstandsvorsitzender der NOWEDA Essen, am 12. Dezember Dr. Matthias Heider MdB, stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses, in Berlin zu einem Gespräch getroffen.

Dr. Kuck überreichte dabei das Gutachten „Honorierungssystem für Apotheken – Anforderungen aus volkswirtschaftlicher, gesundheitsökonomischer und juristischer Perspektive.“ Es stellt Überlegungen zu einer angemessenen Apothekenhonorierung auf und beleuchtet die Honorierungsfrage speziell unter dem Gesichtspunkt des Versorgungsauftrags der Apotheken und der Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln. Auch über weitere Fragen der Gesundheitspolitik haben die Abgeordneten mit Dr. Kuck gesprochen.



Im Deutschen Bundestag trafen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der politischen Bildungsfahrt auf Matthias Hauer MdB. © Bundesregierung/ Atelier Schneider

Besuch aus Mülheim an der Ruhr

Etwa 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Mülheim an der Ruhr haben vom 2. bis 5. Dezember die Hauptstadt besucht. Neben dem Parlament besuchte die Gruppe das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Im Gespräch mit Matthias Hauer MdB interessierten sich die Besucherinnen und Besucher vor allem für die aktuelle Diskussion um Dieselfahrverbote sowie für die Finanzausstattung der Kommunen. Ein weiteres Highlight erwartete die Mülheimer Gruppe im ZDF-Hauptstadtstudio: Dort nahmen sie an einer Livesendung des „Morgenmagazins“ teil. Als Abgeordneter aus dem Ruhrgebiet ist Matthias Hauer nicht nur für seinen Direktwahlkreis im Essener Süden und Westen, sondern auch für das gesamte Essener Stadtgebiet, Mülheim an der Ruhr und den Ennepe-Ruhr-Kreis zuständig.

Berlin und Essen



Zu einem gemeinsamen Weihnachtsessen in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft hat sich Matthias Hauer MdB mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Berliner Abgeordnetenbüro sowie dem Essener Wahlkreisbüro getroffen. Bei regelmäßigen Treffen werden die Abläufe zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beider Büros koordiniert. „Der regelmäßige Austausch zwischen beiden Büros ist sehr wichtig“, sagt der Essener Abgeordnete.



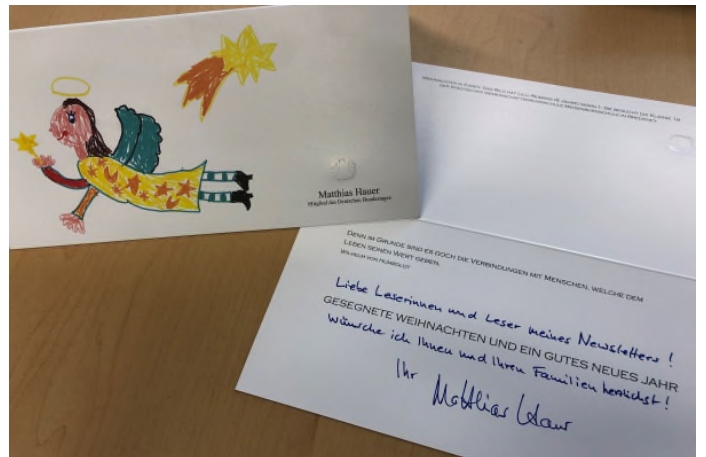
Das Team von Matthias Hauer MdB: Cathérine Ricken-Lefor, Katrin Arnholz, Cornelius Gerster, Britta Kremer, Savina Lobina, Felix Paul, Carolin Adamek und Dirk Alexander Stahns (v.l.)

Team Hauer in Essen und Berlin im Einsatz

Mit dem heutigen Freitag endet die einundzwanzigste und damit letzte Sitzungswoche des Jahres 2018. Es war ein Jahr voller politischer Ereignisse und dort, wo Matthias Hauer MdB bei seiner Aufgabe Unterstützung brauchte, stand ihm sein Team tatkräftig zur Seite. Während der Plenarwochen helfen die Mitarbeiter vor allem beim parlamentarischen Ablauf – sie begleiten die Arbeit im Plenum sowie in den Ausschüssen. Fachgespräche mit Experten müssen vorbereitet, Newsletter und Pressemitteilungen erstellt sowie Bürgeranfragen geklärt werden. In Wahlkreiswochen liegt der Fokus auf dem Austausch mit den Essenerinnen und Essenern, örtlichen Vereinen, Unternehmen und Institutionen. „Ohne den starken Einsatz meiner Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter wäre vieles nicht möglich“, so Matthias Hauer. „Auch wenn der politische Wind mal etwas rauer wird, kann ich mich auf ein kompetentes Team in Essen und Berlin verlassen.“ In Berlin unterstützen ihn Dirk Stahns, Katrin Arnholz (derzeit in Elternzeit), Savina Lobina und Cornelius Gerster (ab 16. Dezember). Dirk Stahns ist Büroleiter und arbeitet zudem Matthias Hauer im Finanzausschuss zu. Savina Lobina koordiniert als Sachbearbeiterin alle Termine in Berlin, bearbeitet die Post und die stellvertretenden Ausschüsse. Cornelius Gerster unterstützt als studentische Hilfskraft ab Mitte Dezember vor allem bei Bürgeranfragen. Als persönliche Referentin ist Cathérine Ricken-Lefor sowohl in Essen als auch in Berlin tätig – unter anderem ist sie für den Ausschuss Digitale Agenda sowie für juristische Fragestellungen zuständig. Aus dem Wahlkreisbüro in Essen wird seit Mitte 2018 die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert. Diese Aufgabe wird von Carolin Adamek als wissenschaftliche Mitarbeiterin übernommen – zusammen mit Katrin Arnholz als Pressereferentin. Britta Kremer ist seit August 2018 Teil des Teams und für die Terminplanung im Wahlkreis zuständig.

Bredeneay: Weihnachtskarten-Malaktion an der Meisenburgschule



Ein bunter Engel schmückt in diesem Jahr die Weihnachtskarte von Matthias Hauer MdB. Er stammt von der 6-jährigen Schülerin Lilli Reimers aus der Klasse 1b der Meisenburgschule in Bredeneay. Kinder der Klasse hatten weihnachtliche Motive für den Bundestagsabgeordneten zu Papier gebracht. „Es war gar nicht so leicht, sich für eines der Bilder zu entscheiden. Alle Kinder haben tolle Bilder gemalt und sich viel Mühe gegeben“, sagt Matthias Hauer.

Kontakt



Weihnachtsbaum in Frohnhausen

Auch in diesem Jahr sorgt ein festlich geschmückter Tannenbaum am Frohnhauser Markt für weihnachtliche Stimmung – gemeinsam mit Brigitte Harti, Manuela Rieckhof, Ratsherrn Theo Körber (v.l.) und engagierten Marktbeschickern und weiteren Politikern hat Matthias Hauer MdB am 1. Dezember beim Schmücken des Baums geholfen. „Mit vereinten Kräften haben wir für festliche Stimmung auf dem Markt gesorgt“, sagt Matthias Hauer. Bei einem wärmenden Kaffee tauschte sich der Essener Bundestagsabgeordnete im Anschluss an das Weihnachtsbaum-Schmücken mit den Kunden des Marktes noch zu aktuellen politischen Themen aus.

Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Carolin Adamek, Britta Kremer, Savina Lobina, Dirk Alexander Stahns, Cathérine Ricken-Lefor, Cornelius Gerster und Katrin Arnholz (derzeit in Elternzeit) (v.l.) © Deutscher Bundestag/Inga Haar

Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101

Seit September 2013 ist Matthias Hauer der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Essener Süden und Westen.

In der aktuellen Wahlperiode gehört er dem Finanzausschuss und dem Ausschuss Digitale Agenda an. Zudem ist er stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss, im Ausschuss für Inneres und Heimat sowie im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nutzen Sie gerne die folgenden Kontaktmöglichkeiten.



E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

Internet: matthias-hauer.de